

Besuchsstunde zu tz

Beitrag von „Palim“ vom 6. Juni 2022 16:52

Ich stelle mir auch die Frage, worauf du in dieser Stunde hinaus willst.

Dazu muss man aber auch wissen, wie fit die Klasse ist und was man erwarten kann.

Bei wie vielen SuS erwartest du, dass sie lange und kurze Vokale nicht unterscheiden können?

Kannst du ihnen Hilfestellungen geben?

Warum trennst du tz und ck? Weil du 2x in etwa den gleichen Ablauf haben willst, um dann in der Überprüfung etwas zu zeigen, was die Kinder an sich schon können?

Inwieweit sind die Kinder entdeckendes Lernen oder Gespräche über Schreibweisen gewohnt?
(z.B. Wort/Satz des Tages, Erläuterungen zu Fresch-Strategien)

Man kann

- sich auf die Regel mit dem kurzen Vokal beziehen und dann Übungen anbieten.
- Wortschreibungen diskutieren und Begründungen zuordnen/ verbalisieren lassen (kurzer betonter Vokal, 1 Konsonant vs. langer Vokal/ 2 Vokale)
- die Regel (l,m,n,r) mit einbeziehen und als Begründung hinzuziehen

Man könnte auch die Regel (l,m,n,r) als Einstieg/ Impuls nutzen und sie mit Hilfe von Wortmaterial belegen UND mit Hilfe der üblichen Regel mit kurzem Vokal erklären.

Die Unterscheidung der Selbstlaute und das Einsetzen von z/tz ist im Zebra 4 angeführt, allerdings auch schon auf den vorderen Wiederholungsseiten. Entsprechend muss es im Zebra 3 auch solche Übungen geben (habe ich nicht vorliegen).